

Rubriken der Wirtschaftspolitischen Blätter

Hauptziel der Wirtschaftspolitischen Blätter ist es, einen wissenschaftlich fundierten und allgemein verständlichen Beitrag zur wirtschaftspolitischen Debatte in Österreich zu leisten sowie Ergebnisse der empirischen Forschung in den unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Teilbereichen zu publizieren. Beiträge von namhaften Autor:innen aus Forschung und Praxis sowie von Nachwuchswissenschaftler:innen sollen dies sicherstellen.

Leitartikel

Der Leitartikel führt in das jeweilige Fokusthema des Heftes ein und spannt zugleich einen inhaltlichen Bogen über die weiteren behandelten Themenfelder. Er stellt Zusammenhänge her, eröffnet übergreifende Perspektiven und schafft einen Rahmen für die anschließenden Beiträge. Der Leitartikel wird von der Redaktionsleitung verfasst.

Im Fokus

Das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe wird anhand von hochkarätigen wissenschaftlichen Beiträgen beleuchtet. Hierbei werden unterschiedliche Blickwinkel zum Thema behandelt bzw. verschiedene Aspekte, Dimensionen oder Teilbereiche dargestellt. Ziel dieser Artikel ist, einen fundierten Beitrag zum wirtschaftspolitischen Diskurs zu leisten. Die Autor:innen für die Beiträge im Publikationsbereich „Im Fokus“ werden von der Redaktion eingeladen.

Analysen

Unabhängig vom jeweiligen Leitthema sind Autor:innen eingeladen, hochwertige Analysen zu angewandten wirtschaftspolitischen Themen einzureichen. Analysen müssen nicht zwingend Themen behandeln, die gerade im öffentlichen Diskurs stehen. Sie stellen eine faktenbasierte Analyse dar und können wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen oder Handlungsempfehlungen beinhalten. Die Redaktion behält sich vor, unter den eingesendeten Beiträgen eine Auswahl für die Veröffentlichung zu treffen.

Daten und Prognosen

Darstellung allgemeiner konjunktureller, aber auch spezifischer ökonomischer Entwicklungen und ihrer Auswirkungen (z.B. Inflation, Lohnstückkosten, Labour-Hoarding, Außenhandelsentwicklung). Ziel dieser Rubrik ist es, Hintergründe von aktuell diskutierten ökonomischen Entwicklungen darzustellen oder bedeutsame Entwicklungen aufzuzeigen. Zudem sollen die möglichen Auswirkungen in der Zukunft in die öffentliche Diskussion eingebracht werden. Beiträge in dieser Rubrik sind optional und werden nicht in jeder Ausgabe der Wirtschaftspolitischen Blätter erscheinen. Wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen oder Handlungsempfehlungen sind in dieser Rubrik nicht vorgesehen. Die Redaktion behält sich vor, unter den eingesendeten Beiträgen eine Auswahl für die Veröffentlichung zu treffen.

Kommentar

Hier wird es Autor:innen ermöglicht, auf aktuelle Entwicklungen (neue Gesetze, etc.) Bezug zu nehmen und ihren Standpunkt darzustellen. Beiträge in dieser Rubrik sind optional und werden nicht in jeder Ausgabe der Wirtschaftspolitischen Blätter erscheinen. Die Autor:innen werden für Beiträge in dieser Rubrik eingeladen.

Pro und Contra

Basierend auf einer (aktuellen) wirtschaftspolitischen Fragestellung, die von der Redaktion vorgegeben wird, werden zwei Autor:innen eingeladen einen Beitrag zu verfassen. Dabei sind drei Hauptargumente für die jeweilige Position darzustellen – und optimalerweise auch drei gängige Gegenargumente zu entkräften. Diese Rubrik ermöglicht eine Darstellung von aktuellen wirtschaftspolitischen Debatten aus zwei verschiedenen Blickwinkeln. Beiträge in dieser Rubrik sind optional und werden nicht in jeder Ausgabe der Wirtschaftspolitischen Blätter erscheinen. Die Autor:innen werden nicht über einander informiert und es gibt auch keine Vorabinformationen zu dem jeweils anderen Artikel.

Best Paper Award

Die Wirtschaftspolitischen Blätter schreiben zur gezielten Nachwuchsförderung den WPBI Best Paper Award aus. Mit diesem Preis soll herausragende wirtschaftswissenschaftliche Forschung junger Ökonom:innen im Gebiet der Wirtschaftspolitik gewürdigt und sichtbar gemacht werden. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird ein Mal jährlich für das beste eingereichte wissenschaftliche Paper von Nachwuchsökonom:innen vergeben. Er wird von der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) gesponsert und während der WPBI Jahreskonferenz überreicht. Das Paper wird anschließend in den Wirtschaftspolitischen Blättern publiziert.

Länge der Beiträge

- Leitartikel: ca. 8.500 Zeichen
- Im Fokus: ca. 18.000 Zeichen
- Analysen: ca. 12.500 bis 25.000 Zeichen
- Daten und Prognosen: ca. 10.000 Zeichen
- Kommentare: ca. 5.000 Zeichen
- Pro und Contra: ca. 3.500 Zeichen
- Best Paper Award: ca. 18.000 Zeichen

Alle Angaben sind inkl. Leerzeichen zu verstehen.